

Transaktionsmonitoring im Fokus der Prüfer



Intensiv-Seminar

Ab 1.1.25: Neues
durch IDW PS 527
zur Geldwäsche-
prüfung

- Aufsichtsrechtliche Grundlagen für die Prüfung des Transaktionsmonitorings
- Anforderungen an die Dokumentation des Transaktionsmonitorings
- Ansätze für die Prüfung des Transaktionsmonitorings in Abhängigkeit vom Prüfungsanlass
- Prüfungsergebnisse: Kriterien für die Bewertung, Ergebnistypen und Handlungserfordernisse

20
Jahre
AKADEMIE
HEIDELBERG

Referent



Dr. Stephan A. Vitzthum
Partner Assurance Financial Services
EY GmbH & Co. KG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, München

Transaktionsmonitoring im Fokus der Prüfer

Programm

Aufsichtsrechtliche Grundlagen des Transaktionsmonitorings

- Gesetzliche Vorgaben für das Transaktionsmonitoring
- Aufsichtsrechtliche Anforderungen an die Ausgestaltung des Transaktionsmonitorings

Aufsichtsrechtliche Grundlagen für die Prüfung des Transaktionsmonitorings

- Rechtliche Grundlagen für die Prüfung des Transaktionsmonitorings
- Anlässe für Prüfungen und externe Qualitätskontrollen im Transaktionsmonitoring

Anforderungen an die Dokumentation des Transaktionsmonitorings

- Sicherstellung der prüferischen Nachvollziehbarkeit von Prozessen, Modellen und Systemen
- Bereitstellung von Prüfungsunterlagen: Dokumente, Nachweise, Auswertungen und Analysen

Ansätze für die Prüfung des Transaktionsmonitorings in Abhängigkeit vom Prüfungsanlass

- Neuerungen im Rahmen der seit 1.1.2025 verbindlichen Anwendung des IDW PS 527 zur Aufsichtlichen Geldwäscheprüfung
- Prüfung des Transaktionsmonitorings im Rahmen der Jahresabschlussprüfung nach § 27 PrüfbV
- Prüfung des Transaktionsmonitorings im Rahmen einer Schwerpunktprüfung nach § 30 KWG
- Prüfung des Transaktionsmonitorings im Rahmen einer Sonderprüfung nach § 44 KWG
- Qualitätskontrolle im Sinne des Abschnitts 6.2.3 der Auslegungs- und Anwendungshinweise der BaFin, Besonderer Teil Kreditinstitute

Ergebnisse aus der Prüfung des Transaktionsmonitorings

- Kriterien für die Bewertung der Prüfungsergebnisse
- Ergebnistypen
- Handlungserfordernisse

Seminarhinweis

Am 3. Juli 2025 bieten wir das Seminar »Masterclass Transaktionsmonitoring« als Ergänzung dieser komplexen Thematik ebenfalls als Online-Veranstaltung an.

Weitere Informationen auf unserer Webseite unter www.akademie-heidelberg.de.

Profitieren Sie von Sonderkonditionen bei Buchung beider Tage – auch durch verschiedene Personen des gleichen Instituts!

Nach Ihrer Teilnahme ...

- ... kennen Sie die aufsichtsrechtlichen Anforderungen an die Ausgestaltung des Transaktionsmonitorings.
- ... kennen Sie die unterschiedlichen Prüfungsanlässe und -turnus für die Prüfung Ihres Transaktionsmonitorings.
- ... sind Sie in der Lage, die Funktionsfähigkeit Ihres Transaktionsmonitorings laufend zu beurteilen.
- ... können Sie Ihre Organisation und Prozesse besser auf die nächste Prüfung des Transaktionsmonitorings vorbereiten.

Seminarziel

Viele Finanzinstitute sind dazu verpflichtet, Transaktionsmonitoring-Systeme zu betreiben und zu aktualisieren. Diese Systeme müssen die Institute in die Lage versetzen, auffällige Geschäftsbeziehungen und einzelne Transaktionen im Zahlungsverkehr zu erkennen. Auffällig bedeutet in diesem Zusammenhang: Sie sind besonders komplex oder groß, laufen ungewöhnlich ab oder erfolgen ohne erkennbaren wirtschaftlichen oder rechtmäßigen Zweck. Diese Einschätzung erfolgt auf Basis öffentlich und institutsintern verfügbarer Erkenntnisse über typische Methoden der Geldwäsche, der Terrorismusfinanzierung oder anderer strafbarer Handlungen – jeweils im Verhältnis zu vergleichbaren Fällen!

Die aufsichtsrechtlichen Anforderungen und die Erwartungshaltung der BaFin im Hinblick auf die Ausgestaltung des Transaktionsmonitorings und die Sicherstellung der Funktionsfähigkeit der Transaktionsmonitoringsysteme sind in den letzten Jahren deutlich gestiegen.

Damit einher geht eine zunehmende Prüfungsintensität, sei es im Rahmen der regelmäßigen Jahresabschlussprüfung, die im Zuge der Anwendung eines neuen Prüfungsstandards ihren Fokus auf die in der Geldwäscheprävention eingesetzten IT-Anwendungen lenkt oder in den von der BaFin angeordneten Prüfungs-schwerpunkten und Sonderprüfungen, oder sei es im Zuge der zusätzlich geforderten unabhängigen Qualitätskontrolle.

Unser Referent



Dr. Stephan A. Vitzthum

Partner Assurance Financial Services

EY GmbH & Co. KG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, München

Dr. Stephan A. Vitzthum ist seit 2019 Partner bei EY und leitet im Bereich Assurance das AML-Cluster. Seine Tätigkeitsschwerpunkte sind Prüfung und prüfungsnahe Beratung bezüglich Verhinderung von Geldwäsche, Terrorismusfinanzierung und strafbare Handlungen, MaRisk-Compliance-Funktion sowie Outsourcing. Er war von 1999 bis 2014 bei der KPMG im Bereich Regulatory Services tätig. Anschließend war er rund 5 Jahre Chief Compliance Officer bei der GE Capital Germany.

Seminar-Vorschläge

Fachreferent*in KYC

Einstieg jederzeit möglich, Online-Veranstaltung

Financial Sanctions Officer

Einstieg jederzeit möglich, Online-Veranstaltung

Praxislehrgang Zertifizierter Anti-Financial Crime Officer

6. Mai bis 16. Mai 2025, Online-Veranstaltung

Die neuen RTS zur AML-Verordnung – Auswirkungen und Umsetzung

16. Juni 2025, Online-Veranstaltung

Sommerlehrgang Geldwäscheprävention: Umsetzungen der aktuellen Entwicklungen in der Praxis

7. bis 8. Juli 2025, Heidelberg

Zertifizierter Praktiker-Lehrgang:

CCO Certified Compliance Officer

10. September bis 10. Dezember 2025, Online-Veranstaltung

Auslagerung geldwäscherelvanter Funktionen und Aufgaben

2. Dezember 2025, Online-Veranstaltung

► Diese und weitere Seminar-Angebote finden Sie bei uns online unter www.akademie-heidelberg.de/online-seminare

Zusätzliche Informationen

Fragen zu diesen Schulungen oder unserem gesamten Seminar-Programm beantworte ich Ihnen sehr gerne.



Carolina S. Menges

Telefon 06221/65033-33

c.menges@akademie-heidelberg.de

Anmeldeformular

Transaktionsmonitoring im Fokus der Prüfer

Name

Vorname

Position

Firma

Straße

PLZ/Ort

Telefon/Fax

E-Mail

Name der Assistenz

Datum/Unterschrift

Senden Sie Ihre Anmeldung bitte an: anmeldung@akademie-heidelberg.de

Termine

Bitte kreuzen Sie den gewünschten Termin an:

- Masterclass Transaktions-monitoring, 3. Juli 2025**
9:30–16:30 Uhr
Seminar-Nr. 2507 BG461 W
€ 890,- (zzgl. gesetzl. USt)
 - Transaktionsmonitoring im Fokus der Prüfer, 4. Juli 2025**
9:30–13:00 Uhr
Seminar-Nr. 2507 BG463 W
€ 490,- (zzgl. gesetzl. USt)
 - Kombi-Buchung**
€ 1.090,- (zzgl. gesetzl. USt)
- Die Gebühr beinhaltet die Teilnahme am Online-Seminar sowie die Präsentation als PDF-Datei. Sie erhalten außerdem ein Teilnahmezertifikat.

Zum Ablauf

- Vor dem Seminartag erhalten Sie von uns eine E-Mail mit einem Link, über den Sie sich direkt in die Online-Veranstaltung einwählen können.
- Für Ihre Teilnahme ist es nicht notwendig, ein Programm herunterzuladen. Sie können am Seminar direkt per Zoom im Browser teilnehmen.
- Über Ihr Mikrofon und Ihre Kamera können Sie jederzeit Fragen stellen und mit den Referierenden und weiteren Teilnehmenden diskutieren. Alternativ steht auch ein Chat zur Verfügung.



AH Akademie für Fortbildung Heidelberg GmbH

Maaßstraße 28 · 69123 Heidelberg

Telefon 06221/65033-0

info@akademie-heidelberg.de

www.akademie-heidelberg.de